

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 22

Illustration: Ständerat Josef Hildebrand, a. Reg.-Rat, Zug
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

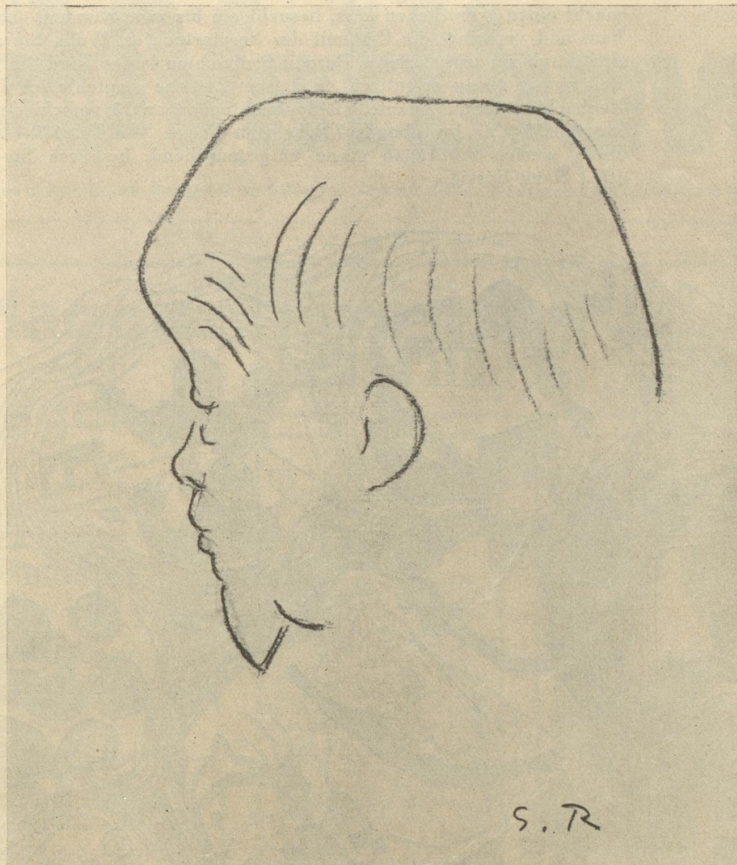
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Politiker im Spiegel des Nebelspalters

Ständerat Josef Hildebrand, a. Reg.-Rat, Zug

Wenn sie Inserätlis machen

Fürstenländer:

Zu verkaufen: mittelschweres Lastauto, fahrbereit, äusserst billig. In Zahlung werden Kreuger-Aktien zu bedeutend höheren Preisen als Tageskurs genommen. Billiger kann man es nicht mehr haben. A. E.

Neue Zürcher Zeitung:

Sittengeschichte des Weltkrieges. Die Weiberherrschaft in der Geschichte. Das grausame Weib. Das Weib als Sklavin u. a. leihweise.

U. a. — das muss ich mir mal überlegen. M. R.

Durch meine reiche Erfahrung kann ich Ihre alten Polstermöbel auf Unkenntlichkeit umarbeiten.

Unser Waldi kann das auch. C. M.

Einsiedler Anzeiger:

An unsere werte Kundschaft: Wegen Schwerarbeit muss ich das Rasieren und Haarschneiden bis auf weiteres aufgeben. Hoffentlich hat niemand die Bosheit, das falsch auszulegen! F. B.

Seebote:

Wegen Entbehrlichkeit versteigere ich am Dienstag, nachmittags 2 Uhr meine Schuppen an den Meistbietenden gegen Barzahlung, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Famose Idee und bestimmt das beste Mittel gegen Schuppen das es gibt. F. B.

Tagblatt der Stadt Zürich:

Zu vermieten 4-Zimmerwohnung. Für Neuvermählte besonders günstig, da viele eingebaute Schränke vorhanden.

Ich denke mir nichts Schlimmes dabei, aber etwas stark finde ich das doch. H. J.

Zu verkaufen: Etwas trüchtige Fleckkuh. — etwas niederträchtig, das könnte ich verstehen. Aber etwas trüchtig..

Stammtisch.

Fremdling: «Herr Wirt, Sie haben aber hier langweilige Gäste. Keiner spricht ein Wort.»

Wirt: «Ha, ha, — warten Sie nur einen Augenblick. Sobald sich einer verabschiedet, — — na, da werden Sie sich wundern, was dann alles gesprochen wird.»

